

## Besuch der Religionsgruppe der Klasse 4 b im Weltladen Hengersberg

Das Thema im kath. Religionsunterricht der 4. Jgst. „Umgang mit Gottes guter Schöpfung – Einsatz für Gerechtigkeit in der Welt“ konnten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 b ganz praktisch und lebendig durch einen Besuch im Weltladen am Marktplatz vertiefen. Frau Susanne Mayer hieß die Mädchen und Buben willkommen und beantwortete zunächst die Fragen der Kinder: z.B. wie lange es denn diesen Weltladen in Hengersberg schon gibt\*, wie viele Menschen mitarbeiten\*, welche Produkte verkauft werden.... Dann erklärte sie anhand von zwei Kinderfotos, wie die Arbeit eines Weltladens mit den fair gehandelten Produkten sich direkt auf die Lebenswirklichkeit von Familien auswirkt: Während die einen für einen geringen Lohn für Großgrundbesitzer arbeiten müssen und kaum Zukunftsperspektiven für sich und ihre Kinder haben, können die anderen eigenes Land bestellen und mit dem fairen Preis für ihre Produkte eine sichere Existenz aufbauen, die es den Kindern ermöglicht, zur Schule zu gehen. Die Vielfalt der Produkte – besonders auch der Süßigkeiten aus fairem Handel oder die Fußbälle, die ohne Kinderarbeit hergestellt werden – interessierte die Schülerinnen und Schüler. Sie entdeckten dabei vor Ort den Zusammenhang von Achtung der Schöpfung und Gerechtigkeit in der Welt. Ein Logo im Weltladen zeigt, dass Hengersberg als *fair – trade – town* bereits ein Ort des gerechten Handels ist! Die Kostproben von Schokokugeln und Keksen machten Lust auf mehr. Die Öffnungszeiten des Weltladens (täglich von 10.00 – 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr) ermöglichen sicher, sich noch einmal in Ruhe umzusehen und vielleicht auch, fair zu „shoppen“!

Ein herzlicher Dank an Frau Mayer und dem Weltladenteam!

Andrea Wirth, Religionslehrerin

\* Seit 1996 werden in Hengersberg über die kath. Pfarrgemeinde Weltwaren verkauft, der Verein wurde 2000 gegründet.

\* derzeit arbeiten 35 Frauen und Männer ehrenamtlich im Ladenteam mit.



